



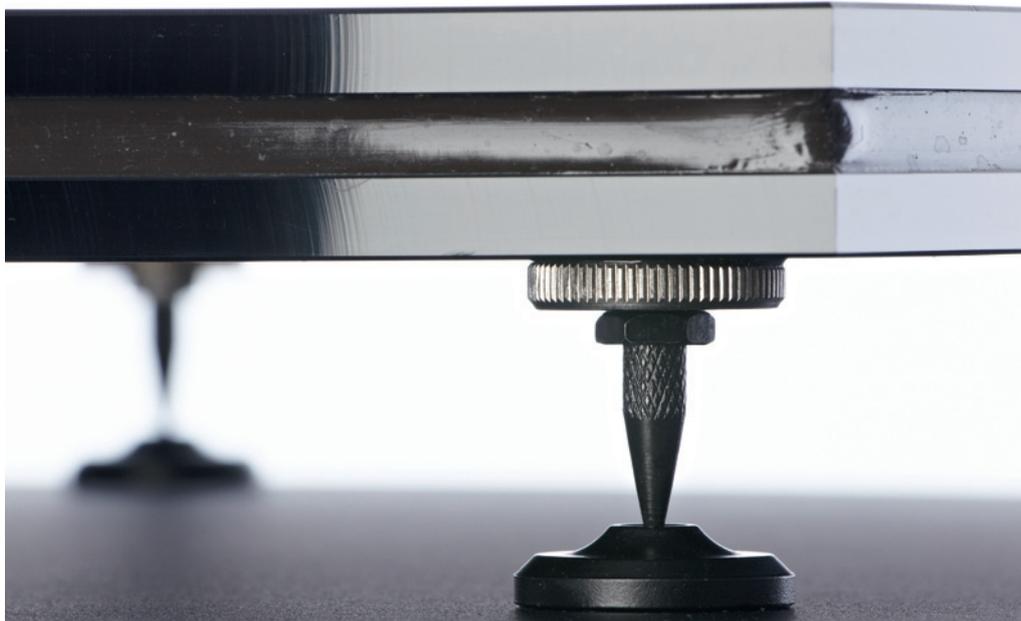
## THIXAR Gerätebasen

*Geschrieben von Wolfgang Kemper*

**Die Aufstellung unserer HiFi-Komponenten ist – das ist nichts Neues – klanglich relevant. THIXAR ist ein junges Unternehmen in Düsseldorf und baut Gerätebasen mit vielversprechendem Konzept. Gleich drei dieser Basen habe ich gehört.**

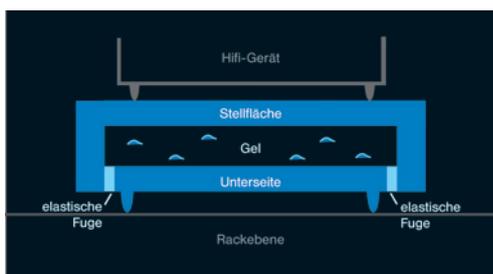
THIXAR – hinter diesem Namen steht Herr Dirk Rüdell, von Beruf Diplom Labor-Chemiker. Als ihm vor einigen Jahren der Erfolg und auch die Familie gestatteteten, sich eine hochwertige HiFi-Anlage zuzulegen, stellte sich die Frage nach der sinnvollen Aufstellung. Mit seinem Fachwissen aus der Chemie entwickelte er in zahlreichen Hörtests Absorber, die aus Acryl- oder MDF-Gehäusen mit speziellen Silikon-Kernen bestehen. Dieses Material wird eigens für ihn produziert. Der Produktname THIXAR leitet sich aus dem chemisch-technischen Fachbegriff Thixotropie ab. Er beschreibt das Phänomen der Stabilisierung von Gelen nach Einwirken einer Energie wie Schütteln (zum Beispiel bei Ketchup) oder Vibrationen. Flüssige Stoffe, die diese Eigenschaft besitzen, sind thixotrop. Die Konsistenz des Silikons der THIXAR-Dämpfungsschicht ist in mehrfacher Hinsicht entscheidend. Fertigungstechnisch muss die Viskosität des Dämpfungsgel eine dauerhafte formstabile Verarbeitung garantieren. Akustisch soll die Dämpfung mit unterschiedlichen Massen kombinierbar sein und sowohl bei gewichtigen wie auch bei leichten HiFi-Geräten funktionieren. Die Wirkung muss ein breites Frequenzspektrum, besonders auch in den Tiefen erfassen, wo Trittschall-Störungen deutlich hörbar werden. Gerätebasen sollen zum einen die Gehäuse-Resonanzen der darauf platzierten Geräte unterdrücken, möglichst völlig vernichten. Zum anderen sollen sie den Schall von außen wie Trittschall oder durch die Musik selber erzeugte Schwingungen vom Gerät fern halten. Oder anders gesagt, es geht darum, einen akustischen Teufelskreis aus mechanischen Störungen zu durchbrechen. Eine beeindruckend perfektionierte Lösung für diesen Zweck ist der Silencer, den das deutsche Unternehmen Accurion herstellt und der auch von Dirk Rüdell verkauft wird. Der Pferdefuß beim Silencer ist der Preis von annähernd 20000 Euro für eine Basis, also pro Gerät. Ich habe den Silencer bei einer Vorführung auf

den Norddeutschen HiFi-Tagen kurz in Augen- und Ohrenschein nehmen können. Seine Wirkung ist unglaublich. Das Angebot, ihn zu testen, habe ich für einen späteren Zeitpunkt angenommen. Denn das Konzept der von Herrn Rüdell selbst entwickelten THIXAR Basen erscheint mir derart interessant, dass ich diese vorrangig probieren und Ihnen davon berichten möchte. Es gibt drei unterschiedliche Modelle. Die Beschaffenheit des speziellen Silikons, welches in seinen Eigenschaften einzigartig ist und ausschließlich bei THIXAR Anwendung findet, bedarf sorgfältigster Verarbeitung. Dies geschieht in der Manufaktur in Düsseldorf in handwerklicher Einzelanfertigung. Auch die Preise der verschiedenen Größen deuten auf das hohe Maß an handwerklichem Aufwand. Denn die unterschiedlichen Größen differieren nur recht gering im Preis. Der Unterschied im Materialaufwand schlägt kaum zu Buche. Die Basen tragen sogar Seriennummern. Dies ist mir bei vergleichbaren Produkten noch nie begegnet.



DIE ENTRANCE STEHT AUF SOLIDEN STAHLSPIKES OPTIONAL AUF DEN KONTERTELLERN. DEUTLICH IST DER DREISCHICHTIGE SANDWICH-AUFBAU ZU ERKENNEN

„Entrance“ heißt das kleine Modell. Es besteht aus einem Sandwich aus schwarzem Acryl, Dämpfungsmaterial und wieder schwarzem Acryl. Aus der unteren Acryl-Platte ragen fünf hochwertige Aluminium-Gewindebuchsen zur Aufnahme von drei oder vier Stahl-Spikes heraus. Diese gehören ebenso zum Lieferumfang wie vier passende Konterteller, die helfen, Beschädigungen des Unterbaus zu vermeiden. Die Ankopplung über Spikes an den Untergrund ist sicher in den meisten Fällen die optimale Lösung. Sollten Spikes nicht gewünscht sein, lassen sich in den M6 Gewinden auch andere Füße einschrauben, wie man sie in Fachgeschäften und gut sortierten Baumärkten findet. Schön, wenn ein Hersteller individuellen Gegebenheiten und Wünschen so flexibel entgegenkommt. Die Abmessungen der Entrance sind 45 mal 36 Zentimeter. Das passt für fast jede Elektronik und für viele Plattenspieler. Auf Wunsch gibt es auch Sonderanfertigungen in Größe und Farbe, was auch für die beiden teureren Modelle gilt.



DIES IST DER SCHEMATISCHE AUFBAU DER SILENCE BASIS. DIE ELASTISCHE FUGE VERHINDERT EIN AUSLAUFEN DES THIXAR GELS

Die aufwendigeren Basen Silence und Silence Plus gibt es serienmäßig in den Maßen 45 mal 36 oder 50 mal 44 cm Zentimeter. Diese Basen bestehen aus lackiertem MDF und dem THIXAR Gel-Kern, unterscheiden sich aber deutlich in Aufbau und Preis. Die Silence ist standardmäßig schwarz lackiert und hat unterseitig fünf eingelassene M6-Gewindebuchsen zur Aufnahme von drei oder vier Spikes. Die Aufstellung gleicht also dem Modell Entrance. Die Silence hat ein geschlossenes MDF Gehäuse. Es ist innen mit THIXAR Gel gefüllt. Die gespikete Bodeneinheit ist von der oberen Stellfläche und den Seitenteilen über eine elastische Fuge entkoppelt. Diese ist notwen-

dig, damit das Gel auch bei starken Belastungen niemals austreten kann, sondern einen formstabilen Dämpfungs-Kern bildet. Die Silence ist mit 4,8 Zentimeter Stärke ohne Spikes genau doppelt so hoch wie die kleinere Schwester Entrance. Die Silence in der größeren Ausführung erlaubt auch die Aufstellung ausladender Plattenspieler oder großer Endstufen.

Die Silence Plus schlägt in der großen Ausführung mit 1590 Euro zu Buche ist somit deutlich kostspieliger als die Silence für 700 Euro. Sie ist jedoch auch völlig anders aufgebaut und ihre Wertigkeit zeigt sie schon äußerlich in der haptisch sehr sympathischen grau-schwarzen Nextel-Lackierung. Auch die Aufstellung unterscheidet sie von ihren Geschwistern. Die ebenfalls 4,8 Zentimeter starke Silence Plus soll flach auf dem Untergrund aufliegen, hat also keine Spikes. Von außen betrachtet wirkt sie zweigeteilt: Das Unterteil macht zwei Drittel der Höhe aus. Eine Nut trennt es mechanisch und auch optisch chic vom flacheren Oberteil. Neben dem THIXAR Gel sind im Inneren je eine Schicht aus Naturkork und einem weiteren Material verarbeitet, dessen Beschaffenheit Herr Rüdell als Betriebsgeheimnis für sich behalten möchte. Die obere Einheit lässt sich gegen den unteren Teil in geringem Umfang bewegen. Sie schwimmt sozusagen auf den Dämpfungs-Lagen, ist aber absolut stabil und verändert die Lage auch nicht, wenn man sie mit sehr schwerem Gerät belastet.



GANZ AUS DER NÄHE DIE SCHLICHTE UND CHIC AUSSENDE SILENCE PLUS. SIE WIRD OHNE SPIKES VERWENDET

Zum Test der Basen habe ich sie auf die gespiketen Absorber-Platten meines Racks von Creaktiv Audio gelegt. Dies bedeutet, dass der Untergrund akustisch schon sehr ordentlich ist. Es bietet sich an, zuerst ein HiFi-Gerät mit bewegten Teilen zu probieren, da dort naturgemäß eine gewisse Unruhe bereits immanent ist. Somit legte ich die Silence Plus zuerst unter meinen Plattendreher. Manuel de Fallas Der Dreispitz mit dem Boston Symphony Orchester unter Seiji Ozawa und mit Theresa Berganza aus dem Jahr 1977 war das erste Musikstück. Die Veränderung in der musikalischen Darstellung war nicht zu überhören. Sie war genauso spektakulär wie überraschend. Verbesserungen erwartete ich eigentlich immer in die gleichen Richtungen, nämlich mehr: mehr Raum, mehr Klangfarben, mehr Körperhaftigkeit, mehr dynamische Struktur und Feinzeichnung oder genaueres Timing. Hier war ich erst einmal perplex. Aber die Unterschiede erschlossen sich deutlich. Die räumliche Ausbreitung der Instrumente hat abgenommen. Ich legte weitere Scheiben auf den Teller, um meinen ersten Eindruck zu hinterfragen: Beggars Banquet der Stones in der remasterten Abkco Ausgabe von 2003, Louis Armstrong und Ella Fitzgerald in mono auf dem 2011 erschienen 3-fach Album von Vinyl-Passion und Dillons This Silence kills. Der Effekt war gleich, wenn auch unterschiedlich ausgeprägt. Die Räumlichkeit war bemerkenswert. Wenn sich ohne die Silence Plus die Bühne nach hinten geöffnet hatte und sich Instrumente links und rechts über die Lautsprecher hinaus ausbreiteten, so sind sie nun dichter beieinander.

Die Tiefe des Raumes bleibt erhalten, ist vielleicht sogar ein wenig größer. In der Breite jedoch zeigt das musikalische Geschehen eine neue Geschlossenheit. Die Musiker standen plötzlich auf einer beschreibbaren Bühne und fielen nicht mehr links oder rechts undefiniert aus dem Rahmen. Die Instrumente und Stimmen erschließen sich fassbarer. Alle

Stimmen gewannen unüberhörbar an Körper und Substanz, was mir besonders bei der Ella und Louis in Mono imponierte. Aus der Tiefe des Raumes kommen klar konturiert und voluminös etwa die Kesselpauken. Gleichzeitig ist die Differenziertheit der Instrumente und Stimmen klarer und standfester – eindeutig schöner und mit mehr Ordnung. Nach längerem Hören, auch an folgenden Tagen, hatte ich stets das Gefühl, dass die THIXAR Basis irgendwie eine angenehme Ruhe in die Musik einbringt. Dies tut sie ohne die geringste Spur von Dynamik-Begrenzung. Im Gegenteil: Durch die Standfestigkeit im musikalischen Geschehen erscheint das Klangereignis oft noch explosiver und packender. Ich musste noch etwas anderes probieren. Mein Musikzimmer in unserem Wohnhaus von 1973 hat Bodenfliesen. Trittschall überträgt sich sehr deutlich auf meine Anlage. Zum Test senkte ich also den Tonabnehmer bei stehendem Plattenteller und stellte die Lautstärke etwas höher als üblich. Kräftig trat ich an einer bekannt empfindlichen Stelle des Fußbodens auf. Üblicherweise überträgt sich dies hörbar mit einem kräftigen Wummern auf die Lautsprecher. Mit der Silence Plus war dies Phänomen deutlich unterdrückt. Eine eindeutiger Beweis für die hervorragende Dämpfung der THIXAR Basis im Bereich tiefer Frequenzen.



EIN SPIKE MITTIG BZW. ZWEI SPIKES AN EINER LANGSEITE (DREIFUSS ODER VIERBEINIG) DER ENTRANCE ODER SILENCE SIND DIE VOM HERSTELLER EMPFOHLENE ANKOPPLUNG AN DEN UNTERGRUND

Nun habe ich die gleiche Hörprobe mit der gespiketen Silence Basis wiederholt. Das Ergebnis war leicht abgeschwächt, aber ähnlich: Bei großer Lautstärke war die Silence Plus in puncto Sauberkeit überlegen. Der Trittschalltest fiel für die Silence nicht ganz so beeindruckend aus. Dies bedeutet, dass die Silence Plus noch besser in der Lage ist, Störungen in den Tiefen zu unterdrücken. Bei der musikalischen Bewertung liegen die zwei Basen in meiner Test-Konfiguration nicht sehr weit auseinander. Die preisgünstige Entrance machte ihren Job ebenfalls ausgezeichnet, aber mit größerem Abstand zur Silence Basis als diese zur Silence Plus. Mit Blick auf den Preis hätte ich in meinem Fall für den Plattenspieler die Silence Basis ausgewählt.

Aber es gibt ja noch andere Geräte als Plattenspieler. Als nächstes war mein Röhren-Vorverstärker an der Reihe. Nicht so ausgeprägt wie beim Plattenspieler traten ähnliche Eigenschaften deutlich hervor. Hier zeigte sich die Silence Plus als mein Favorit. Vor allem die Ruhe, die sich einstellte, war angenehm entspannend und steigerte das Hörvergnügen. Das tat sie auch beim Versuch unter meinem Apple MacMini und dem Antelope Wandler, die beide gleichzeitig auf der Basis standen. Leicht Nerviges, was der digitalen Wiedergabe oft anhaftet, wurde gemildert. Dies allein macht die Anschaffung der Basis in einer hochwertigen Kette schon überlegenswert. Auch unter Endstufe und CD-Laufwerk verbesserten die Basen den Klang. Auffällig war stets mehr Ruhe und Ordnung im Geschehen, wobei die Dynamik auch im Feinen mal mehr, mal weniger zulegte.



DIE SILENCE VON UNTEN: FEST STEHT DER MITTLERE TEIL, WÄHREND DER RAHMEN SCHWINGFÄHIG IST. DIE SICHTBARE SPEZIAL-SILIKON-DICHTUNG GEWÄHRLEISTET DIES

Die verschiedenen THIXAR Basen zeigen in Abhängigkeit von ihrem Einsatz bei unterschiedlichen HiFi-Komponenten für mich eine große Ähnlichkeit in ihrer Wirkung. Dies bedeutet, dass sie sorgfältig entwickelt wurde und Herr Rüdell klare Vorstellungen von seinen Zielen hat. Wir wissen, dass Verbesserungen, je weiter sie gehen, immer teurer bezahlt werden müssen. Dies ist auch bei THIXAR der Fall. Dennoch hat mich die hochwertige Lösung vor allem bei Vorverstärker, Computer/Wandler und CD-Spieler beeindruckt. Die Silence Plus ist sicher nie die falsche Wahl. Je nach HiFi-Komponente und Größe des Portemonnaies kann aber die Silence oder die Entrance die vernünftiger Variante sein, die nichts vermissen lässt. So war es in meinem Fall beim Plattenspieler. Dieser Test wurde, wie erwähnt, auf hochwertigem Möbel als Unterbau ausgeführt. Bei schlechteren Platzierungen, kann ich mir den musikalischen Gewinn noch weit evidenter vorstellen. Praktisch an der Konzeption bei THIXAR ist die Möglichkeit, durch Ausprobieren zu Hause die richtige Basis für das jeweilige Gerät zu finden. Man muss nicht gleich ein maßgeschneidertes Rack beim Händler ordern. Es lohnt sich, Schritt für Schritt, die Veränderungen zu entdecken. Nach meinen Erfahrungen ist dies keine Qual der Wahl, sondern ein Hörvergnügen.

## STATEMENT

**Ich wünsche mir, dass dieser Test Sie anregt, die THIXAR Basen auszuprobieren. Hier erwartet Sie etwas, dass Ihren Spaß und Genuss beim Musikhören fundamental vergrößern kann.**

## GEHÖRT MIT

---

Computer	Apple MacMini / OS X 10.6.8 / Amarra 2.4 /Antelope Zodiac plus
CD-Player	Primare DVD 30 /Antelope Zodiac plus
Plattenspieler	Kenwood KD-990 mit Kunststeinauflage
Tonabnehmer	Benz-Micro Glider L2
Phonostufe	Primare R-20
Vorverstärker	T+A P-10 mit Audioplan Sicomin Röhrendämpfern
Equalizer für Bass	LA-Audio EQ 231G
Endstufen	Primare A-32 (2 x) für Bass, Spectral DMA 100 S mit Enacom oder Air Tight ATM-3 mit Audioplan Sicomin Röhrendämpfern für Mittelhochton
Lautsprecher	Triangle Magellan Grand Concerto sw2 (Bi-Amping)
Kabel	Audioquest Diamondl und Coffee USB, Inakustik Black&White NF-1302, Mogami 2549, QED Genesis Silver Spiral mit Enacom LS, MudrAkustik Max Netzleiste, Mudra und Audioquest NRG-X2 Netzkabel, AHP Reinkupfer-Sicherungen
Möbel	Creaktiv Audio mit Absorberböden

## HERSTELLERANGABEN

### Entrance

---

Größe	45cm x 36cm schwarz Acryl
Preis	300 Euro inkl. Spikes Sonderanfertigungen möglich

## HERSTELLERANGABEN

### Silence

---

Größe	45cm x 36 cm oder 50cm x 44 cm MDF schwarz lackiert
Preis	650 Euro / 700 Euro inkl. Spikes

## HERSTELLERANGABEN

### Silence Plus

---

Größe	45cm x 36 cm oder 50cm x 44cm MDF Nextel grauschwarz
Preis	1520 Euro / 1590 Euro

## VERTRIEB

### THIXAR

---

Ansprechpartner	Dirk Rüdell
Telefon	+49 211 3618 1657
E-Mail	info@thixar.de
Internet	www.thixar.de